

WAS TUN, WENN ES ZU HAUSE BRENNT

HAUSBRAND

TIPPS ZUM RICHTIGEN VERHALTEN IM BRANDFALL



Mehr als 200.000 Hausbrände gibt es in Deutschland jedes Jahr. Trotz einer Hilfsfrist (die Zeitdifferenz zwischen dem Notruf und dem Eintreffen des ersten Feuerwehrfahrzeuges) von 9,5 Minuten, sterben jährlich 600 Menschen bei Brand. Die meisten (95%) fallen nicht den Flammen, sondern einer Rauchvergiftung zum Opfer. Weitere 6.000 erleiden schwere Verletzungen, die oft zu bleibenden Körperschäden führen. Außerdem werden etwa 60 000 Menschen leicht verletzt. Trotz Rauchmelderpflicht in fast allen Bundesländern sind nur ganze 7% der deutschen Haushalte mit Rauchmeldern ausgestattet, in Großbritannien und Schweden sind es beziehungsweise 70 % und 75 %.

95% DAVON AN EINER RAUCHVERGIFTUNG



RAUM VERLASSEN UND DIE TÜR SCHLIESSEN

VERLASSEN SIE SCHNELLSTMÖGLICH DEN BRENNENDEN RAUM UND SCHLIESSEN UNBEDINGT DIE TÜR. DAMIT KEIN SAUERSTOFF VON AUSSEN IN DIE BRANDSTELLE HINEINGEZOGEN WERDEN KANN. WENN MÖGLICH, HELFEN SIE ANDEREN MITBEWOHNERN UND SCHALTEN GAS- UND ELEKTROGERÄTE AUS.



